

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadtverwaltung Calw  
 Straße Marktplatz 9  
 PLZ, Ort 75365 Calw  
 Telefon 0 71 1/18 74 41 8 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail biederstaedt@klotzundpartner.de Internet www.calw.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer \_\_\_\_\_

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Schwarzwaldstraße 57, 75365 Calw

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Abbruch- und Entrümpelungsbauarbeiten:

- Abbruch Trockenbauwände 284 m<sup>2</sup>
- Abbruch Trockenbaudecken 302 m<sup>2</sup>
- Abbruch Bodenbelag Linoleum 638 m<sup>2</sup>
- Abbruch Deckenputz 140 m<sup>2</sup>
- Abbruch Wandputz 460 m<sup>2</sup>
- Abbruch Tapete 1545 m<sup>2</sup>
- Abbruch Gussasphalt geringe Mengen PAK 68 m<sup>2</sup>
- Bleihaltige Farbe Geländer entfernen 29 m
- Bleihaltige Farbe Brüstungstäfer entfernen 213 m<sup>2</sup>

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: voraussichtlich am 20.11.2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: voraussichtlich bis 09.02.2024
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E13448841>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 19.06.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 27.07.2023

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E13448841>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 19.06.2023 um 10:00 Uhr

Ort

elektronisch über die Vergabepattform subreport ELViS

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten**

Berufshaftpflichtversicherung

- Bei Aufträgen über 250.000 € netto:

Sicherheit für die Vertragserfüllung 5% der Brutto-Auftragssumme  
und Sicherheit für Mängelansprüche 3% der Brutto-Abrechnungssumme

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
siehe Vergabeunterlagen

Sonstiger Nachweis:

Vom Bieter für Schadstoffsanierungs- und Rückbauarbeiten sind bei öffentlichen Ausschreibungen zur Prüfung der Eignung nach VOB/A § 16b Nachweise der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der technischen und fachlichen Eignung zu erbringen.

Komplexe Rückbaumaßnahmen erfordern neben der gerätetechnischen Ausstattung vor allem Personal mit entsprechenden Erfahrungen und gegebenenfalls Zulassungen.

Die Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Sie umfassen mindestens (vergleiche auch Vergabehandbuch VHB Bund):

- Umsatz der Firma in den letzten drei Jahren
- Anteil des Umsatzes mit vergleichbaren Projekten
- Referenzprojekte mit vergleichbarer Aufgabenstellung
- Gerätetechnische Ausstattung
- Versicherungsschutz
- Qualifikation des Bauleiters und des vorgesehenen Personals

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
76247 Karlsruhe

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985